

Alltag einer Lehrkraft mit SoPä-Förderung Lernen u. emotionale Entwicklung

Beitrag von „Leo13“ vom 16. August 2024 17:36

Zitat von Teacherteaching22

Hat man eher eine eigene Klasse bzw. Klassenleitung und unterrichtet bspw. 26h oder ist es eher die Regel, dass man die Klassen abklappert, sich dort immer die Kinder mit Förderbedarf schnappt und versucht diesen zu helfen? Gerne auch antworten, wenn man selbst keine Lehrkraft mit sonderpädagogischen Förderung ist, aber solche kennt bzw. es beobachtet.

In der Regel hat man keine Klassenleitung. Es ist eher die Regel, dass man die Klassen "abklappert" und sich "die Kinder mit Förderbedarf schnappt und versucht diesen zu helfen". Man unterrichtet weniger als die Grundschullehrkräfte (in Nds. statt 28 nur 26,5), schreibt mehrere Gutachten pro Schuljahr, muss dafür aber keine Zeugnisse für ganze Klassen schreiben oder 25 Klassenarbeiten auf einmal korrigieren.